

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Vogt (Kaiserslautern) und der Fraktion DIE GRÜNEN

Einbeziehung eines Teils des Otterberger Staatsforstes in den Truppenübungsplatz Fröhnerhof

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung bestätigen, daß im Zuge des Autobahnbaues Mainz–Kaiserslautern 16 Hektar des Truppenübungsplatzes Fröhnerhof benötigt werden?
2. Trifft es zu, daß als Ausgleich dafür 16 Hektar Wald vom Otterberger Staatsforst als Truppenübungsplatz genutzt werden sollen?
3. Wie groß ist das Ausmaß der Waldrodungen in dem Erweiterungsgelände des Truppenübungsplatzes?
4. Hält die Bundesregierung angesichts der hohen Konzentration militärischer Anlagen in dieser Region die Erweiterung des Truppenübungsplatzes für zumutbar?
5. Gedenkt die Bundesregierung in dieser Region die betroffene Bevölkerung über Art und Ausmaß der geplanten Erweiterung zu informieren?
6. Was gedenkt die Bundesregierung gegen die Erweiterung des Truppenübungsplatzes Fröhnerhof zu tun?

Bonn, den 25. September 1984

Vogt (Kaiserslautern)
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

